



# SNOW INVASION

Ausgabe 02/2010 - Donnerstag

**Rekord: 4.621 Teilnehmer!**

## Ruhige Anreise, geregelter Lageraufbau ...

... danke für Eure Disziplin! Viele von euch mussten wieder einmal früh morgens aufstehen, doch die frühe Anreise hat sich gelohnt – ihr seid nun hier in Langenlois.

Bei der Anreise wurden die Anfahrtswege eingehalten und vor der Einfahrt in das Lagergelände gab es auch bei den kurzen Wartezeiten keine Probleme. Während die Jugendführer ihre ersten Schritte in Richtung BauAkademie (der gläserne Bau!) führten um alle Mitgereisten anzumelden und die ersten Infos zu bekommen. Sie wurden hingewiesen, wie hier für die nächsten Tage die Mülltrennung aussehen wird – bitte haltet Euch daran!



Dann aber endlich die Etappe des Überqueren der Lagertorgrenze ;-) ... nur noch wenige Meter bis zur Zuweisung des Lagerplatzes in den jeweiligen Unterlagern. Danach aber konnten die Zelte mit den verschiedenen Ausstattungsmerkmalen von Parkettboden bis Blumengestaltung aufgestellt werden.

Jetzt hieß es für die Betreuer noch die Anmeldung der Bewerbe durchzuführen bzw. etwaige Änderungen dem B-Ausschuss zu melden. Da leider die Internetverbindung im Haus zusammengebrochen war – haben die Mitglieder der Anmeldung und des B-Ausschusses auf ihren privaten Geräten und mit diesen Internetsticks aller Netzanbieter größere Wartezeiten verhindert. **DANKE** für diesen Einsatz!!!

Die aufgeregten Kids im Alter von 10-11 Jahren warten kurz vor 14 Uhr auf ihren Start beim Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen – dann endlich angemeldet, noch schnell ein Foto als Erinnerung und dann geht es ab ... der Feuerwehrjugendführer hilft bei der Vorbereitung der Geräte, dann meldet sich der Bewerber an und los geht es mit Kuppeln, Laufen, Geräte richtig ordnen und ab durch's Ziel! Geschäft – alle gratulieren!

Am Abend dann die offizielle Lagereröffnung – Landesfeuerwehrkommandant Josef Buchta ließ es sich natürlich nicht nehmen, die vielen Jugendlichen und ihre Betreuer, sowie alle Personen der Lagerorganisation mit einer **Rekordteilnehmerzahl von 4.621 Feuerwehrmitgliedern aus Niederösterreich** und einigen Gästegruppen zu begrüßen und Ihnen viel Spaß und Erfolg bei den Bewerben und am Lager zu wünschen. Bürgermeister Dir. Hubert Meisl begrüßte alle Lagerteilnehmer herzlichst in seiner Gemeinde und betonte, dass er sicher ist, dass Langenlois ein guter Boden für diese Veranstaltung ist.

Eure Pam

## Endlich eingetroffen !!

# S

Es ist Donnerstag um 7.32 Uhr im UL - Süd sind schon einige Feuerwehren eingetroffen. Sofort wurden die Zelte aus dem Anhänger oder aus dem Auto geholt und mit den Aufbau begonnen. Alle hoffen dass das Wetter auch so bleibt wie es bei der Anreise war.

Die ersten Eindrücke von Jugendlichen betreffen die Lagergröße und das es jetzt „noch sehr ruhig“ ist.



## Vor dem Anmelden eine Schlange!

Donnerstag Vormittag um 9.00 Uhr: alle wollen ihre Jugendgruppen für das Lager und die Bewerbe anmelden. Doch trotz der vielen Neuankömmlinge geht es zügig voran!



## Und der Rest?

# N

Tja, für 4 Tage Landestreffen braucht man viel Equipment mit ... aber wirklich ein ganzes MTF? Hier stellt sich uns die Frage „Wie viele Jugendliche gehören eigentlich zu dieser Feuerwehr, und wie ist der Rest nach Langenlois gekommen?“



## Der Lagernagel

# W

Seit einiger Zeit ist das Unterlager West um einen archäologischen Fund reicher. Beim Landestreffen in Mauer-Öhling wurde nämlich dieser „antike“ Nagel am Gelände des UL-West gefunden. Natürlich wurde dieser Nagel von einen Experten untersucht und auf ca. 170-210 Jahre geschätzt. Zu bewundern ist dieses Fundstück auf dem Anschlagbrett im Unterlager West.



# SPARK

## Alles unter Kontrolle

**S**

Mit Argus-Augen und viel Verständnis wird man im UL-Süd zu seinem Zeltplatz gewiesen.



## Anreise

**N**

... warten ... warten ... warten. Aber auch das gehört zum Landestreffen. Und die FJ Gaweinstal sieht es sehr gelassen und ist gut gelaunt.



## Letzte Vorbereitungsarbeiten am Bewerbungsplatz – Rasenmäher sorgt für den Feinschliff

Gegen 11:00 Uhr wurde ein Rasenmäher bei der Staffellaufbahn gesichtet! Dem morgigen Feuerwehrjugendleistungsbewerb steht also nichts mehr im Wege.



## Ortsschild

**N**

Das Zelt muss nicht gleich aufgebaut werden, Hauptsache ist, dass zuerst das „Ortsschild“ steht. Die FJ Mistelbach sieht das genauso und hat noch vor dem Auspacken des Anhängers das Revier abgesteckt.



## Es ist 11:15 Uhr

**O**

Mittlerweile sind fast alle Jugendgruppen im Unterlager eingetroffen und haben ihre Zelte aufgebaut. Wie jedes Jahr schmücken viele verschiedene Zäune die Zelte „im Osten“. So zum Beispiel auch bei der Feuerwehrjugend Ernstbrunn. Die Jugendlichen sind voll im WM-Fieber, auch wenn ihre Favoriten aus Österreich heuer nicht zum Zug gekommen sind.




**Kittenberger**  
 Erlebnispark

Laabergstraße 15, A-3553 Schiltern / Langenlois  
 Telefon 02734-8228-0, Fax 02734-8228-20  
 www.kittenberger.at, e-mail: office@kittenberger.at

## Anreise im UL West



Punkt sieben Uhr, der Schranken des Lagertors öffnet sich, die ersten Jugendgruppen der Niederösterreichischen Feuerwehrjugend betreten das Lagergelände in Langenlois.



Bereits am Mittwoch nutzte eine Vielzahl von Feuerwehrjugendgruppen die Möglichkeit ihr Zelt aufzustellen und somit die „besten“ Plätze zu ergattern. Die restlichen Zelte wurden bis Donnerstag Mittag aufgestellt, wobei die verschiedensten Zeltypen von kleinen Zelten über mittelgroße Zelte in Zivil- oder in Bundesheerausführung bis zu den „normalen“ Mannschaftszelten zur Aufstellung kamen. Die Kreativität der Jugendlichen spiegelt sich in den



Lagerzäunen wieder – von Absperrbändern aller Arten über teilweise abenteuerlichen Holzkonstruktionen, zweckentfremdete Arbeits- oder Rettungsleinen bis zu „Fertigteilzäunen Modell Vor-



garten“ ist alles dabei. Auch bei den Zeltböden sind dem Einfallsreichtum keine Grenzen gesetzt: von einer einfachen Plane über „Doka“-

Platten bis hin zu Laminatböden findet man einige Überraschungen am Lagergelände.

## Kummerkasten im Unterlager West



Die Unterlagerleitung hat sich dazu entschlossen ein Postkasterl auf dem Anschlagbrett beim Eingang ins Unterlager West aufzuhängen. Es sind Wünsche, Anregungen und Beschwerden erwünscht. Die Unterlagerleitung bringt eure Anregungen ein und hofft auf positiven Input.



## Das ganz normale CHAOS



im UL-Süd. Auch dieses Jahr geht's nicht ohne. Solange wir alles wieder finden ist es ja in Ordnung.



**FENSTER & TÜREN**

## Wer Ordnung hält ist nur zu faul zum Suchen



Nimmt man diesen Spruch ernst, dann muss die FJ Drösing sehr faul sein ;-)! Sie haben wieder ihr Vorzelt mit eigenen Regalen für Schuhe, Schachteln, Kleidung aufgebaut. Dieses mal wurden auch die Kühlboxen beschriftet. Wer weiß was wohl in der „Jause 8. 7.“-Box ist?



## Wavin' Flag im UL Ost



Die Niederrussbacher Feuerwehrjugend präsentiert stolz ihr Maskottchen „Diddl“. Mit ihrer Unterstützung werden sie den



Bewerb gut über die Runden bringen, sind die Kids überzeugt. Aufmerksam ist die Redaktion durch die

„Wavin' Flag“ der Jugendlichen geworden. Gemeinsam mit ihren Zeltneighbarn, der FF Stetteldorf am Wagram, sind die Zelte durch eine Totenkopf-Fahne zu finden.



## S Vorbeugen-der Brand-schutz gemäß TRVB

Im UL-Süd werden die Regeln für den Vorbeugenden Brandschutz wirklich ernst genommen, wie ein Lokalausgangsergab.



## N Schlafsack-Competition

Bett aufgebaut, Schlafsack ausgebreitet, und rein in den Sack und das bei 25°C.

Der Jugendführer freut sich: „Da werden die Zwei heute wenigstens gut schlafen“.



## Modul Knotenkunde neu



Wer zu faul ist die Knoten zu entknoten. Und jede Leine eigens auszufädeln, muss auf andere Hilfsmittel greifen → Schere und Messer.



## Ordnung muss sein!



Unter diesem Motto sorgt die FJ St.Pölten-Ratzersdorf in ihrem Zelt für chaosfreie Zone. Damit immer genug Platz da ist, haben die Jugendlichen heute Mittag ein Regal aufgebaut. Gute Idee! Bei der Arbeit: v.l.n.r: Markus, Doris und Nicole



## Bauholz gesucht



Die Aktie für Bauholz steigt während des Landestreffen rasant. Aber das ist den Jugendlichen eigentlich egal, solange genug Holz für den Zaun da ist.



## Feuerwehrstreife

Wie jedes Jahr wurdet ihr bzw. eure Betreuer, die mit dem Auto fahren, von der Feuerwehrstreife ins Lager gelotst.

Insgesamt umfasst das Team der Streife 14 Männer unter der Leitung des Feuerwehrstreife-Kommandanten Wilhelm

Katzengruber und seinem Stellvertreter Gerhard Fink. Der Dienst der 14 Männer begann um 5:30 auf ihren Posten. Sie mussten die Feuerwehrautos, auf Kommando der jeweiligen ULALEI, in die Unterlager weisen, meist wurden dabei 10-15 Autos weitergelassen.

Die Besprechungen für diese Arbeit begannen schon im April bei diversen Besprechungen, weiters wurde mit der örtlichen Feuerwehr Besprechungen über den besten Weg für die Feuerwehrautos abgehalten. Auch die hervorragende Ausschilderung wo die einzelnen Zufahrten pro Unterlager sind, halfen Euch bei der Anreise und somit auch der Streife bei der Verkehrsführung.

Der Dienst der Feuerwehrstreife endete am Sonntag um 10:00.



## Gästegruppe aus Holland

Die Feuerwehrjugend UTRECHT aus Holland „wohnt“ heuer im UL-Süd. Eine jahrelange Freundschaft mit den Feuerwehren Brunn/Geb. und Perchtoldsdorf wurde im Jahr 1979 gepflanzt und gedeiht seitdem prächtig. Daher auch die Einladung der Feuerwehr Brunn an die FJ Utrecht am Landestreffen der NÖ FJ teilzunehmen. Marcel de Vries (Coördinator [FJF]) ist mit 6 Betreuern und 12 Jugendlichen (3 Mädchen und 9 Knaben) zu uns gereist.

Im Gespräch erklärte Marcel de Vries die großen Unterschiede der FJ in Österreich und der in Holland. In Holland werden die Jungen sehr stark auf die Arbeit im Aktivdienst vorbereitet. Wesentlich ist auch, dass Kinder von 12 bis 18 Jahren bei der JEUGDBRANDWEER tätig sind. Einmal im Jahr trifft man sich auch in Holland zu einem „Lager“. Hier kommen aber auch alle Gruppenführer zusammen um reale Einsatzszenarien unter Prüfungsbedingungen durchzuspielen. Die „Kleinen“ müssen bewerbsmäßig Kleinbrände löschen und richtig zum realen Feuer vorgehen.

Die „Holländer“ fühlen sich in Langenlois sehr wohl. Nicht nur das perfekte Wetter auch die straffe und gute Organisation sind beeindruckend.

Das letzte Mal als Sie uns besuchten war allerdings schon im Jahr 2003 in Oberhöflein.

Weitere Informationen findet ihr im Internet unter [www.jeugdbbrandweerutrecht.com](http://www.jeugdbbrandweerutrecht.com)

Gestern war auch Festzeltstimmung bei den „Oranjes“ denn der Nachbar Deutschland wurde aus dem WM-Rennen geschossen. Als Tipp für den Weltmeister ist wohl klar das holländische Team angegeben. Für das Spiel Holland vs. Spanien am Sonntag wünscht man sich ein 2:1.

GOEDE WEDSTRYD EN SUCCES  
(Gut Wehr)





## Die Lagerwache

Die Lagerwache besteht aus: Hauser Werner (Wach-Kdt.), Pleininger Ferdinand, Jacot Thomas, Rahm Wolfgang, Podhorsky Markus und Kellner Christoph

Sie sind zuständig für die Lagerwacheneinteilung und daher 24 h (rund-um-die-Uhr) besetzt. Der Lagerwache-Container beherbergt u.a. die Fundkiste wo gefundene Sachen abgegeben werden und verlorene Sachen wieder abgeholt werden können.

Die Lagerwache ist auch der Start der Erlebnistour und dient auch immer öfter als Auskunftsbüro.

Heuer ist das Team auch „e-motorisiert“ unterwegs und kann somit noch intensiver unsere Sicherheit aufrecht halten. Ein großer Dank an euch!



## Klick, klick... die Bewerbungsbilder

Seit einigen Jahren gibt es das besondere Extra für jeden Bewerber und jede Bewerbungsgruppe, ein Foto vor dem Bewerb.

Ein schöner Hintergrund, passend zum jeweiligen Landestreff-Logo und schon werden die ersten Fotos geschossen. Mit dem Wertungsblatt werden bereits die Fotos an die Betreuer ausgegeben. Eine schöne Erinnerung und ein besonderes Service vom Lager.

Hinter diesen Bildern steckt Toni! Bereits seit 1982 ist er als Hauptbewerter am Landestreffen vertreten gewesen. Wechselte dann in den A-Ausschuss und widmet sich jetzt voll und ganz der Jugend. Aber nun ist seine Zeit gekommen... beim nächsten Landestreffen wird er nicht mehr dabei sein. Er möchte sich zurückziehen und den „Jungen“ Platz machen. Die Nachfolge ist zwar noch nicht 100%ig geregelt, aber laut Toni, ist jeder Wille zu fördern, „Hauptsache der Neue ist freundlich zu den Kindern, und macht nicht auf Oberlehrer“.

Toni, danke für deine Unterstützung. Danke für die vielen Fotos!



# wustenrot

## Eröffnung der Landesbewerbe

Pünktlich um 14:00 eröffnete Bewerbsleiter ABI Hans Rudi Schönböck und LFR Josef Thalauer unter dem Augenschein des Bürgermeisters Dir. Hubert Meisl den heurigen Bewerb um das Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen in Bronze und Silber.

Eine Vielzahl der Jugendlichen der Feuerwehrjugend von 10 bis 11 Jahren nahmen daran teil.

Alle von Ihnen konnten das Bewerbungsziel erreichen und werden am Sonntag das Abzeichen erhalten.

Das wochenlange Üben und Vorbereiten vor dem Landestreffen machte sich bezahlt. Leicht nervös, aber gut auf ihre Aufgaben vorbereitet, traten sie vor die Bewerber.

Nach der kurzen Standeskontrolle kann der Hindernisbewerb schon beginnen, Schlauch ankuppeln, über die Hürde, durch den Kriechtunnel. Nun ist die Strecke fast geschafft, noch schnell die richtigen Geräte auflegen, in Silber noch schnell einen Knoten gemacht, der Feuerlöscher geschnappt und ab durch das Ziel.

So ist das Spektakel für heuer schon wieder vorbei und das Feuerwehrjugendmitglied glücklich, das es den Bewerb hinter sich hat.

Im nächsten Jahr gibt's dann den Bewerb in Silber oder gleich den Gruppenbewerb.



## Kleine Wunden - große Hilfe!

Auch heuer ist wieder der Feuerwehrmedizinische Dienst (FMD) für euch da und schaut das eure Gesundheit in Ordnung ist. „Für jede Krankheit ist etwas da“, so LFArzt Dr. Renate Zechmeister. Insgesamt hat die Mannschaft des FMD 2 Ärzte, 8 Sanitäter und 11 Betten. Der FMD wird euch bzw. eure Verletzungen und Krankheiten heilen. Der FMD ist neben dem Essenszelt zu finden. Ihr könntet dem FMD und eurer Gesundheit auch helfen, indem ihr viel trinkt. Viel trinken ist nämlich sehr wichtig für euch!



## Die Landeslagerplattform im Internet - [www.feuerwehrjugend-noe.at](http://www.feuerwehrjugend-noe.at)

Auf der Homepage der Landesfeuerwehrjugend könnt ihr bereits während dem Lager verschiedene Dokumente wie die aktuelle Ausgabe der Snow-Invasion downloaden. Auch die ersten Kurzfilme sind bereits online gestellt und informieren die Daheimgebliebenen über das Geschehen am Landestreffen.

Das Team der Snow-Invasion sammelt bereits die besten Schnapshots für den Foto-Download, welcher bereits 2009 an die Stelle der Foto-CD getreten ist. Online werden die Fotos jedoch erst am Sonntag nach Lagerende gestellt, da ja auch die Fotos der Siegerverkündung dabei sein sollen!

## Saubere WC Anlagen

Wer sorgt eigentlich dafür dass die WC Anlagen am Feuerwehrjugendlager sauber sind und bleiben? SNOW hat die zwei guten Geister gefunden.

Im Namen aller Lagerteilnehmer wollen wir uns recht herzlich bei Frau PFM Auer und Frau PFM Schober bedanken.

Sie betreuen zu zweit alle Toiletten am Landestreffen, diese werden mehrfach pro Tag gereinigt!

DANKE !!!



## Unterlagerbesprechungen

Am Donnerstag Nachmittag versammelten sich die Jugendführer in den jeweiligen Unterlagern um aktuelle Informationen rund um das 38. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend auszutauschen. Vertreter der Lagerorganisation und Funktionäre des NÖ Landesfeuerwehrverbandes gaben den Betreuern noch einige Tipps um die nächsten 4 Tage erfolgreich ablaufen zu lassen und standen den Jugendführern Rede und Antwort.

Bei den Unterlagerbesprechungen wurden auch die Unterlagerreporter der SNOW vorgestellt, die in den Unterlagern unterwegs sind - immer auf der Suche nach interessanten Berichten und Fotos für die Printausgabe und auch für das Internet.





# Kreuzworträtsel:

G	V	R	B	J	N	R	E	M	D	B	R	K	A	H	G	G	L	E
E	Q	J	C	Q	K	H	K	Z	F	U	E	B	N	Q	L	Y	B	R
H	I	Z	P	E	K	U	F	V	A	L	T	E	G	G	V	Y	J	L
L	Y	S	A	C	R	S	J	U	Q	R	T	Z	L	V	D	U	R	T
E	Z	T	I	R	P	S	L	E	B	E	U	K	W	Q	H	D	P	C
N	B	A	K	K	F	T	B	Z	G	U	N	N	E	B	D	E	N	J
N	R	N	Q	G	C	R	J	U	Q	P	G	U	Z	F	I	E	R	G
U	F	D	C	K	N	O	O	F	R	B	S	S	R	G	K	Q	E	Y
T	Z	R	W	V	H	M	O	M	V	D	L	M	C	U	P	U	H	A
H	U	O	H	Q	Z	E	M	S	P	G	E	Z	Y	R	G	I	Z	S
C	D	H	S	I	V	R	G	Z	U	M	I	S	C	H	E	R	Z	Q
E	K	R	C	B	G	Z	B	Z	Z	H	N	L	R	H	W	V	N	T
I	Q	A	H	K	A	E	X	T	A	C	E	B	P	H	D	G	R	K
R	M	M	Z	P	E	U	A	H	P	I	V	I	S	C	C	C	N	T
K	M	R	S	A	U	G	S	C	H	L	A	U	C	H	U	N	Y	Y
V	H	O	N	A	Y	E	G	S	T	K	W	S	O	F	F	P	P	O
R	Z	T	R	R	M	R	U	T	H	C	U	A	L	H	C	S	J	O

Die Begriffe unseres heutigen Kreuzworträtsels lauten:  
 GREIFZUG  
 KRIECHTUNNEL  
 KUEBELSPRITZE  
 RETTUNGSLEINE  
 SAUGSCHLAUCH  
 SCHLAUCHTURM  
 STANDROHR  
 STROMERZEUGER  
 ZUMISCHER

Die Begriffe sind horizontal oder vertikal im Rätsel versteckt und können vorwärts oder rückwärts geschrieben werden.

